



Sammlung Theaterzettel

Schill oder Das Deklamatorium in Krähwinkel

Klingemann, Ernst August Friedrich

1810-05-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

92
Sonntags, den 6. May 1810

wird

auf dem Großherzoglichen Hof- und National-Theater in Mannheim
aufgeführt:

(zum erstenmal)

Schill,

oder:

Das Deklamatorium in Krähwinkel.

Lustspiel in drey Aufzügen, von August Klingemann.

(Fortsetzung der Galla in Krähwinkel)

Personen:

Herr Nikolaus Staar, Bürgermeister in Krähwinkel	Herr Müller
Frau Untersteuer-Einnehmerin Staar, seine Mutter	Mad. Nicola
Grünbusch, sein Schwiegersohn	Herr Esclair
Herr Vice-Kirchenvorsteher Staar, sein Bruder	Herr Gerl
Frau Stadt-Ulcise-Kasse-Schreiberin Morgenroth, seine Muhme	Mad. Hofmann
Herr Runkelrüben-Kommissions-Assessor Sperling, sein Vetter	Herr Zell
Dessen Frau, ehemalige Oberstöß- und Fischmeisterin Brendel	Mad. Beit
Gottvertraut, } ihre Kinder erster Ehe	Karl Ritter
Jakob, }	Marie Meyer
Claus, Kathediener	Herr Hofmann
Schund, Erdirektor einer wandernden Truppe	Herr Raibel
Schumpel, vagierender primo Amoroso	Herr Mayer
Der Wirth zum weißen Raben in Krähwinkel	Herr Heck
Aufwärter. Krähwinkler Kinder. Fabrikarbeiter.	

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Der Anfang ist um sechs Uhr.